

# IRONMAN&Co.

Das TriTeam im Jahr 2008

Sie sind weit herumgekommen,  
die Triathleten der TSG Sprockhövel.  
Von Nizza im Süden über  
Glücksburg im Norden  
bis nach Hawaii.



Meinertzhagen



Sprockhövel, Railwayrun



Eifel



Eifel



Eifel



Gladbeck



Gladbeck



Harsewinkel



TSGinfo 3 2008



Wasserstadt



Wasserstadt



Saan



Bonn



Nizza



Steinbeck



Saerbeck



Zürich



Zürich



Zürich



Greven



Glücksburg/Ostsee



Glücksburg/Ostsee

**3. August 2008/OSTSEEMAN.** Glücksburg, Ostsee: Rund 1000 Teilnehmer in verschiedenen Klassen, nochmal unterteilt in Einzel- und Staffelwettbewerbe. Das TriTeam Sprockhövel war mit vier Staffeln vertreten. Sven Bergner, Till Schäfer und Ulli Winkelmann waren die schnellsten Sprockhöveler. Außerdem gingen an den Start: Florian und Michael Zobel/Andrea Ellinger, Ulli Korge/Wilhelm Wiesmann/Michael Czibor und Thomas und Andreas Schmitz/Tina Fischer. Bei den Frauen AK 30 ging Conny Dauben als Titelverteidigerin an den Start. Raue, kalte See, starker Wind und zeitweise Regen machten die drei Disziplinen zu einem zweifelhaften Vergnügen. Am Ende hatte es sich aber gelohnt – der Titel bei den Frauen blieb beim TriTeam Sprockhövel. Erster Platz: Conny Dauben.



Xanten



Xanten



Indeland



Indeland

## 14. September 2008/ INDELAND-TRIATHLON.

Großer Erfolg für das TriTeam bei den offiziellen NRW-Meisterschaften über die Olympische Distanz (1,5km Schwimmen – 40 km Radfahren – 10 km Laufen): Conny Dauben wurde hinter Nicole Schnelle vom TriTeam Witten (im Foto links) NRW-Vizemeisterin.



## 11. Oktober 2008/IRONMAN HAWAII.

Hawaii, Kona. Conny Dauben finisht beim IRONMAN HAWAII nach 10:45:42h und belegt damit den 11. Platz ihrer Altersklasse. Fotos (von links): **1)** Zieleinlauf Kailua/Big Island Hawaii, **2)** 180 KM Radfahren, **3)** 42,195 KM Laufen, **4)** mit der Siegerin Crissie Wellington aus Großbritannien, **5)** mit Freunden nach der Siegerehrung.

**Claudia Hogenkamp**

Rechtsanwältin

Am alten Knapp 12g | 45549 Sprockhövel

Telefon 02324/77834 | Fax 02324/903946

[www.rechtsanwaeltin-hogenkamp.de](http://www.rechtsanwaeltin-hogenkamp.de)

*Ihr Brillenteam in Sprockhövel*



Hauptstraße 45 |

45549 Sprockhövel |

Telefon 02324/78164

# Die Saison läuft auf Hochtouren

Ein Zwischenstand der Badminton-saison 08/09 nach 5 von 14 Spieltagen.

**Die erste Mannschaft** liegt nach einem verhaltenen Start mit einem Sieg und zwei Unentschieden in der Landesliga einen Zwischenspur ein und belegt derzeit ungeschlagen den 2. Tabellenplatz. Die Liga ist jedoch vom 1. bis zum 6. Platz relativ ausgeglichen. Bei diesen Mannschaften kann jeder gegen jeden gewinnen. Nur die beiden Absteiger stehen mit jeweils 0:10 Punkten beinahe fest. Also: alles kann, nichts muss! Das Ziel bleibt weiterhin ein Platz im gesicherten oberen Mittelfeld. Nach derzeitigen Konstellationen ist es sogar denkbar, dass der Dritttletzte aus der Liga absteigt. Die Mannschaft setzt also alles daran, sich oben festzubeißen. Gegen den derzeitigen souveränen Spitzenreiter und Verbandsliga-Absteiger Schwarz-Weiß Düsseldorf bestreitet die TSG bis zum Jahresende noch das Hin- und Rückspiel. Danach sieht man, wohin die Reise geht. Aufgrund von Krankheit, Urlaub und Verletzung besteht sogar noch einiges Potenzial nach oben.

**Für die zweite Mannschaft** beginnt die laufende Saison in der Bezirksliga genauso, wie die alte geendet ist. Die Mannschaft steckt mitten im Abstiegskampf. Nach sechs Spieltagen steht die Mannschaft mit 1:11 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Eine Entscheidung über den Klassenerhalt wird vermutlich erst am letzten Spieltag fallen. Wie schon in der letzten Saison hat die Mannschaft auch in dieser Saison mit Verletzungspech zu kämpfen.

**Die dritte Mannschaft** mit den „jungen Wilden“ *Annika Girkes, Verena Hülssiep, Arno und Jonas Zolnowsky, Henning Uden* und *Günter Depner* bestätigt die tolle Leistung

des letzten Jahres mit dem 4. Tabellenplatz bei derzeit 7:5 Punkten. Der Klassenerhalt scheint eine klare Angelegenheit zu werden.



*Arno und Jonas Zolnowsky geben in der dritten Mannschaft richtig Gas.*

Besonders erfreulich ist dabei, dass die jungen Spieler zusehends weitere Leistungssprünge machen und die Unterschiede zu den oberen Mannschaften immer kleiner werden. Der Grundstein für die sportlich erfolgreiche Zukunft wird damit gelegt.

**Die vierte Mannschaft** steht in der Kreisliga auf dem zweiten Platz. Die erste „Schnuppersaison“ der ehemaligen Hobbyspieler hat gefruchtet. Bei der Hobbygruppe steht jedoch weiterhin der Spaßfaktor im Vordergrund. Der ist natürlich aufgrund der Erfolge derzeit sehr hoch.

Die erste Saison hat **im Hobbybereich** auch „Lust auf mehr“ gemacht, so dass nun sogar eine zweite Hobbymanufaktur, also insgesamt die 5. Mannschaft der TSG am Spielbetrieb des Badminton Landesverbandes teilnimmt. Eine so hohe Anzahl an Mannschaften ist bislang einzigartig in der Geschichte der

Badminton-Abteilung. Die Mannschaft hat auch Mühe, sich in dem Saisonbetrieb zu akklimatisieren, konnte jedoch bereits einen Sieg und ein Unentschieden auf der Habenseite verbuchen.

**Im Schüler- und Jugendbereich** gehen dieses Jahr nur zwei Mannschaften an den Start. Dieses folgt dem Grundsatz: weniger ist manchmal mehr. Im letzten Jahr gingen vier Mannschaften an den Start. Aufgrund von Absagen von Spielern konnte häufig nicht komplett angetreten werden, was für die Motivation nicht förderlich war. Dieses Jahr jedoch schlägt auch hier das Verletzungspech zu, so dass schon ein Spiel aufgrund von mehreren Verletzungen abgeben werden musste. Ärgerlich ist besonders, dass die Verletzungen gerade nicht auf das Badmintontraining zurückzuführen sind, sondern aus dem normalen Alltag resultierten.



*Junge Talente mit viel Spaß bei der Sache. Hier: Kristina Bschorer beim Training.*

**Die Jugendmannschaft** belegt in der Normalklasse mit 4:4 Punkten den 5. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Dritt- und Viertplatzierten. Dieses ist eine gute Steigerung

zur letzten Saison, in der die Mannschaft den vorletzten Tabellenplatz belegte.

**Die U15-Minimannschaft** rangiert derzeit auf dem 5. Tabellenplatz von sechs Mannschaften in der Gruppe. Dieses ist jedoch nicht weiter verwunderlich, da alle Spieler noch deutlich unter der Altersgrenze liegen und gegen deutlich ältere Gegner antreten müssen. Diese Mannschaft hat jedoch hohes Potential, so dass sich die Fortschritte wohl schon nächstes Jahr in zählbaren Erfolgen niederschlagen werden. Dran bleiben!

Um die Leistung und Motivation weiter zu steigern, wurden im Jugendbereich äußerst talentierte Spieler und Spielerinnen in einer Trainingsgruppe zusammengefasst. Dort werden sie nun von der B-Trainerin Anke Böttcher betreut, die bereits die Mannschaftsspieler trainiert.

Die weiteren Trainingseinheiten werden von den internen Trainern der TSG betreut. Der besondere Dank gilt hierbei Arno und Jonas Zolnowsky, Henning und Sören Uden sowie Günter Depner.

Daneben sind die Senioren und die Jugend weiterhin aktiv auf Ranglistenturnieren vertreten. Details folgen in der nächsten TSGinfo.

*Allen Leserinnen und Lesern wünscht die Badminton-Abteilung ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Übergang ins Neue Jahr. Patty Kegler*

Im Team für Sprockhövel:

TSG und Volksbank. Engagement für's Ehrenamt!

[www.volksbank-sprockhoevel.de](http://www.volksbank-sprockhoevel.de)

Volksbank Sprockhövel eG

# Kinderzeltlager 2008



Das Kinderzeltlager war in diesem Jahr sehr gut besucht, ca. 15 Jungen und Mädchen haben mit uns (Marion Palenschat und David Hilligloh) auf einem Feld am Waldrand in Obersprockhövel übernachtet.

Wir haben uns alle auf dem Parkplatz des IG-Metall Bildungszentrums getroffen und sind von da aus zu Fuß zum Zeltplatz marschiert. Auf diesem Weg mussten die Kinder bestimmte Blätter oder Zapfen im Wald finden und über einen kleinen Bach eine Brücke bauen, die auch begehbar war.

Am Zeltplatz angekommen war zuerst Zelte aufbauen angesagt. Danach haben wir kleine Spiele gemacht, bis endlich der Grill angeheizt wurde. Zum Grillgut gab es von den Eltern gemachte Salate, wovon wir alle satt geworden sind.

Jetzt ging es an die Kürbisse! Die Kinder schnitten gruselige Gesichter in die Kürbisse, die mit Kerzen bestückt wurden, um in der Dunkelheit zu leuchten und die Zelte zu bewachen. In der Dämmerung haben wir uns um ein Lagerfeuer gesetzt und Stockbrot in den heißen Flammen gebrutzelt.

Zum Schluss wanderten wir durch die Dunkelheit, bei der sich die Kinder Gruselge-

schichten erzählten. Am Zeltplatz angekommen haben sich langsam alle Bettfertig gemacht und sind schließlich auch schlafen gegangen. Die verschlafenen Gesichter der Kinder krochen am nächsten Morgen aus den Zelten und es wurde erst einmal gefrühstückt, bevor alle zum IG-Metall Parkplatz marschierten.

Hier wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt und freuen sich jetzt schon aufs nächste Jahr.

*David Hilligloh*

**Kinder- und Jugendfreizeit in den Osterferien im Wallis/Schweiz vom 04.04.-18.04.2009**

## Liebe Ski- und Snowboardfreunde von 8 bis 18 Jahren!

In den Osterferien 2009 gibt es unter der Leitung von Dominik Jungermann und Marion Palenschat wieder eine 14-tägige Wintersportfreizeit ins Wallis (Schweiz). Wir werden im Ort Arolla im Wallis wohnen. Die beiden Häuser befinden sich oberhalb des Dorfes Arolla auf ca. 2.000 m Höhe. Diese Lage gewährleistet uns den direkten Zugang zum Skigebiet (5 Minuten Gehweg, bzw. bei guten Schneeverhältnissen direkte Abfahrt vom Haus zur Piste und zurück). Die Pisten liegen auf 1.980 m bis 3.000 m. Somit zählt Arolla zu den höchsten Skigebieten der Alpen und hatte in den vergangenen Jahren bis in den Mai hinein genügend Schnee, um



den Freuden des Wintersports nachgehen zu können.

Es wird zwei Gruppen geben, die Kinder- und die Jugendgruppe. Die Kinder (8 bis 15 Jahre) werden im „oberen“ der beiden Häuser wohnen und die Jugendlichen (ab ca. 16 Jahren) im „unteren“ Haus (siehe Foto).

Informationen und entsprechende Anmeldeformulare erhaltet ihr auf der Internetseite [www.osterfreizeit.de](http://www.osterfreizeit.de).

Rechtsanwaltskanzlei

**Elke Althäuser**

Brinkerstr. 19 a 45549 Sprockhövel

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 23 24 / 68 69 800

# Die Zirkus- und Akrobatiktruppe der TSG – oder auch die „CLAKJO“ Zirkus-Kids

der TSG ... hatten im laufenden Jahr wieder viele Auftritte zu ganz verschiedenen Angelegenheiten und bei den unterschiedlichsten Festen. Die Kinder haben den Applaus genossen, der besonders groß war

Ein Höhepunkt des Zirkusdaseins der Artisten Kinder und -jugendlichen war der „Profiauftritt“ beim Bochumer-Zirkus-Festival, wo unsere Zirkus-Kids sehr gelobt wurden für ihr Können und Urkunden erhalten haben.

So soll es dann auch weitergehen. Dazu brauchen wir noch mehr Kinder, die motiviert sind bei uns mit zu machen und auch bereit sind, über ihr Training hinaus für den Zirkus und die TSG mit zu denken.

Auch die Eltern und alle anderen TSG-Mitglieder können uns unterstützen. Wir suchen noch Rollkoffer der unterschiedlichsten

Größen, um unser Material transportieren zu können. Stabile Laubsäcke tun auch ihren Dienst.

Zu guter Letzt noch die Kostümfrage. Wer hat die Möglichkeit günstig an Stoffe zu kommen und wer würde uns helfen, daraus schöne Accessoires für die Artisten zu nähen?

Wer mehr erfahren möchte, kann sich bei der Geschäftsstelle (Telefon 7 47 74) oder bei Marion Palenschat (02324 – 70 11 79) melden.



bei den Einschulungsfeiern der Marie-Curie Realschule und des Gymnasiums im Schulzentrum Holthausen. Auch der Wanderverein Hattingen hat uns eingeladen und viel Freude an der Darbietung der Artisten Kinder gehabt.

Mittlerweile ist unser Repertoire groß. Die Kinder zeigen akrobatische Leistungen auf dem Einrad, sind äußerst geschickt beim Seilchenspringen, im Doppelseil (double dutch) und beim Moonhopperspringen mit Seilen. Die Jonglage kommt auch nicht zu kurz.



Wie schon in den letzten Jahren hat auch diesmal wieder ein **Einsteigerkurs Inline-skating** für Kinder (7 bis 11 Jahre) stattgefunden. Hier werden die Grundtechniken richtiges Fallen, Aufstehen, verschiedene Bremstechniken, sowie das Fahren spiele-

risch erlernen. Die komplette Schutzausrüstung, bestehend aus Knie-, Handgelenk-, Ellenbogenschoner und Helm, ist dabei selbstverständlich.

Auch für das nächste Jahr ist wieder ein solcher Kurs vorgesehen. An sechs Dienstagen ab dem 21.04.2009 von 16:00 bis 17:30. Sollte es an einem Tag regnen, wird der Termin nachgeholt. Bei genügend Teilnehmern wird auch ein **Fortgeschrittenen-Kurs für Kinder** stattfinden.

Desweiteren findet ein **Kompaktkurs für erwachsene Einsteiger** statt, dafür bisher vorgesehen ist Samstag der 25.04.2009 von 10:00 bis 13:00 Uhr.

Conny Dauben  
Inline Instruktorin





# Kooperation

Das Landesturnfest vom 21.-25. Mai 2008 in Gütersloh war die zweite gelungene Kooperation der Turn- und Volleyballabteilung.



Die Teilnehmer

**U.R.v.l.:** Anna Catharina Thoma, Lena Schepeler, Maike Wirth zur Osten, Veronique van Engeland, Svenja Peters, Ingolf Schreiber;  
**2.R.v.l.:** Anne Stollenwerk, Stefania Volf, Nadine Haselbeck, Wiebke Wendt, Sara Schacht, Wiebke Böhnke, Thomas Ickenroth, Martin Danisch;  
**3.R.v.l.:** Verena Hülssiep, Corinna Reetz, Michaela Kleinbeck;  
**4.R.v.l.:** Andre Ewert, Verena Ewert, Michael Koch u. Johannes Görler



weibliche Jugend 15-18



Mixed Mannschaft 19+

**v.l.:** Verena Hülssiep, Wiebke Böhnke, Thomas Ickenroth, Svenja Peters, Johannes Görler, Michael Koch und Sara Schacht

2005 waren wir Volleyballer beim deutschen Turnfest in Berlin gerade mal mit einer Damenmannschaft angereist, 2008 in Gütersloh waren es schon drei Mannschaften. Wir Volleyballer stellten eine Mannschaft zum Turnier der weiblichen Jugend U18, eine Hobby-Mixed Mannschaft und eine Quadro-Mixed- Beach Mannschaft. Die Turnabteilung war mit fünf Athleten im leichtathletischen Vierkampf angetreten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen vor allen bei den Turnern, denn sie sahnnten immerhin drei erste Plätze ab.

**Hier die Ergebnisse im Einzelnen:**

- 1. Platz: Christel Brohl Jahrgang 1938
- 1. Platz: Corinna Reetz Jahrgang 1968
- 1. Platz: Michaela Kleinbeck Jg 1969
- 7. Platz: Verna Evert Jahrgang 1966
- 9. Platz: Andre Evert Jahrgang 1968

Wir Volleyballer konnten solch ein Ergebnis leider nicht erreichen, doch mit einem 3. Platz, einem 6. Platz und einem 8. Platz, war ich als Abteilungsleiter doch sehr zufrieden mit dem Abschneiden der Mannschaften.

**v.l.:** Maike Wirth zur Osten, Anna Catharina Thoma, Anne Stollenwerk, Lena Schepeler, Stefania Volf, Veronique van Engeland u. Svenja Peters

**Im Einzelnen:**

- 3. Platz: weibliche Jugend 15-18
- 6. Platz: Mixed Mannschaft 19+
- 8. Platz: Quadro-Mixed-Beach-Mannschaft

Damit die Fahrt überhaupt stattfinden konnte, musste im Vorfeld viel organisiert werden. Hier möchte ich besonders Ingolf Schreiber hervorheben, seines Zeichens Turnwart in der TSG-Turnabteilung. Er hat, wie auch schon zu-



Quadro-Mixed-Beach Mannschaft

**v.l.:** Verena Hülssiep, Martin Danisch, Wiebke Wendt und Johannes Görler



Nightlife in Gütersloh



Nach dem Turnier auf dem Weg nach Hause



vor in Berlin und bei den vielen anderen Turnfesten, für einen reibungslosen Ablauf vor und während des Turnfestes gesorgt.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den Eltern der Jugendmannschaft ohne deren tatkräftige Hilfe einige Teilnehmerinnen nicht zum Turnfest gekommen wären. Also

nochmals recht herzlichen Dank für das Hinbringen und Abholen, denn solche Dinge sind nicht selbstverständlich.

Martin Danisch, Abteilungsleiter  
 Text und Fotos

Finanzielle Unterstützung erhalten die Jugendlichen der TSG auch durch die Sparkasse Sprockhövel.





Die Ebernburg

## Preller wieder unterwegs!

### 47. Ausflug der Preller der TSG-Altersturner ins Nahetal nach Bad Münster am Stein-Ebernburg

Wir haben uns am 10. Juni wieder auf den Weg gemacht, um Deutschland näher kennenzulernen. Wie immer hat Dr. Wennemar Viefhaus mit seiner Gattin Irmula diese Reise von langer Hand geplant und bis ins Detail vorbereitet. Die Abfahrten in Sprockhövel fanden getrennt statt; in Bad Kreuznach haben wir uns zum gemeinsamen Mittagessen getroffen. Gut gestärkt ging es zu unserem „Hotel Burgblick“ in Bad Münster am Stein-Ebernburg, wo wir unsere Zimmer bezogen.

Der Name des Ortes „Münster am Stein“ wurde wahrscheinlich aus dem lateinischen „Monasterium“ abgeleitet. Man ernährte sich durch Fischerei, etwas Landwirtschaft und zeitweise durch den Abbau von Kupfer im Huttental. Gegen Ende des 15. Jahrhunderts kamen Salzgewinnung sowie Heilkuren hinzu, welche den Ort bis heute weit über die Grenzen bekannt gemacht hat. Seit 1905 ist Bad Münster am Stein anerkanntes Heilbad.

Nachmittags bummelten wir durch den Kurpark in Bad Kreuznach, besichtigten Salinen und tranken Kaffee. Bad Kreuznach verdankt sein mildes Klima der geographischen Lage im Nahetal. Die Kreuznacher Bucht ist der Ausläufer der oberrheinischen Tiefebene zwischen rheinhessischem Hügelland, Hunsrück und Pfälzer Bergland. Hier misst man überdurchschnittliche Jahrestemperaturen und zählt relativ wenige Regentage.

Keltische Siedler errichteten ein erstes Dorf. Von ihnen leitete sich der latinisierte Name „Cruciniacum“ ab. Er verweist wahrscheinlich auf den Eigennamen „Crucinius“ – den Gründer des Dorfes. Der Name entwickelte sich bis zum 15. Jahrhundert in die heutige Form. Von etwa 50 v. Chr. bis zum Ende des 4. Jahrhunderts lag dieses „Cruciniacum“ im Siedlungsgebiet des römischen Weltreiches. Die Römer bauten Straßen, Brücken, feste Häuser und Tempel, brachten handwerkliche Techniken und den Weinbau.

Handwerk und Handel spielten eine untergeordnete Rolle. Die Menschen lebten vor allem von der Landwirtschaft. Die Stadtent-



An der Weiherschleife (oben) und bei der Weinprobe

wicklung verlief innerhalb der alten Mauern. Im Stadtring befanden sich auch noch zahlreiche Gärten und landwirtschaftliche Nutzflächen sowie Ställe für Vieh. Erinnerungen an dieses Stadtbild lassen sich vielfältig in der Bad Kreuznacher Altstadt entdecken. Hier wurde seit den 1970er Jahren behutsam Haus für Haus saniert.

Wahrscheinlich haben schon die Kelten aus den salzhaltigen Quellen der Gegend Salz gewonnen. Im Salinental wurde mit Hilfe von Gradierwerken seit 1732 in einem aufwendigen Verfahren Salz produziert. In der Gemarkung Bad Kreuznach liegen heute die größten Anbauflächen der für qualitativ hochwertige Weine bekannten Nahregion.

Am nächsten Tag ging es nach Idar-Oberstein zur Besichtigung der Edelschleife an der „Weiherschleife“. Nach dem Suchen und Finden der Edelsteine in der Umgebung von Idar-Oberstein folgte anschließend deren Verarbeitung. In der Historischen Weiher-

schleife von 1634, der letzten wasserradangetriebenen Schleife am Idarbach, demonstrieren heute Schleifer die Verarbeitungsweisen früherer Jahrhunderte. Einen Großteil ihrer beschwerlichen Arbeit verrichteten die Schleifer bäuchlings liegend auf sogenannten „Schleifenkippstühlen“. Nach dem Mittagessen fuhr wir zurück, um in Bad Kreuznach an einer Weinkellereibesichtigung und einer Weinprobe teilzunehmen.

Am nächsten Tag besichtigten wir Meisenheim, einen wunderschönen alten Ort mit vielen Fachwerkhäusern. Meisenheim, vermutlich als fränkische Siedlung im siebten Jahrhundert gegründet, ist seit seiner Gründung von größeren Katastrophen und Zerstörungen verschont geblieben. Meisenheim bietet mit seiner historischen Altstadt, seinen Fachwerkhäusern, Adelshöfen und Türmen sowie der spätgotischen Schlosskirche „das bei weitem malerischste Stadtbild des Landkreises Bad Kreuznach“. Hier konnten wir je nach Lust

### Auto D.Kuhlmann Inh. Sven Wieschermann



Neu- und Gebrauchtwagen  
EU-Wagen  
Verkauf - Service  
Ersatzteile  
Zubehör  
Reifen  
Unfallreparaturen aller Art  
Mietwagen  
TÜV-Abnahmen

45549 Sprockhövel, Bochumer Straße 45  
Tel. 02324 - 90750 – Fax 02324 - 907522

Ihr Partner für Volkswagen und  
Meisterwerkstatt für alle Fabrikate





Meisenheim

und Laune bummeln, spazieren gehen oder Kaffee trinken. Erst zum gemeinsamen Mittagessen trafen wir uns wieder.

Nach dem Essen ging es zurück nach Bad Kreuznach, wo wir uns auf eine Überraschung freuen durften: Wir wurden vom „Blauen Klaus“ erwartet. Der „Blaue Klaus“ ist eine Lokomotive mit Waggonen ganz in blau. Mit diesem

Fahrzeug fuhren wir durch Bad Kreuznach und besichtigten die Stadt; eine Fahrt, die schöner und detaillierter nicht sein konnte.

Der letzte Tag, die Heimreise, führte uns nach Maria Laach. Dort besichtigten wir die bekannte Abtei. Danach ging es allen Autobahnstaus folgend zurück nach Sprockhövel. Den beiden ältesten Teilnehmern der Tour hat es besonders gut gefallen, zumal sie die Anstrengungen einer solchen Fahrt, bedingt durch die wunderschönen Eindrücke und Erlebnisse, überhaupt nicht wahrgenommen haben.

Alle Teilnehmer der Preller-Tour bedanken sich noch einmal ganz herzlich bei Wennemar und Irmula Viefhaus für ihre vorbildlich tolle



Der Blaue Klaus



Zwei zufriedene Teilnehmer

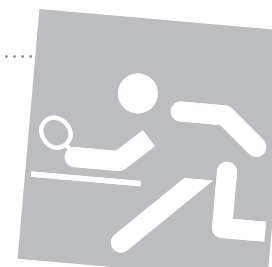


Wennemar und Irmula Viefhaus – Prost!

Planung und Durchführung der Reise. Wie all' die Jahre zuvor, ist auch diese Reise wieder ein unvergessliches Erlebnis geworden.

Lothar Schüren

## Mit Eifer und Spaß dabei



### Jugend-Bereich

Der Nachwuchsbereich der Tischtennis-Abteilung braucht sich im Moment noch keine Sorgen machen. Das Training wird sehr rege besucht und man erkennt, dass alle Beteiligten mit Eifer und Spaß dabei sind. Zurzeit nehmen zwei Jugendmannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil.

Nachdem **die 1. Jugendmannschaft** einen hervorragenden dritten Platz in der zweithöchsten Jugendklasse geschafft und nur knapp den Aufstieg in die Jugendverbandsliga verpasst hatte, starteten sie, nachdem sie Dennis Kilfitt und Patrick Altenfeld aus Altersgründen an die Herrenmannschaften abgeben mussten, mit *David Pfläging, Eike Tetenberg, Oliver Kutzner* und *Florian Girkes* in die neue Saison. Nach den ersten sechs Spielen liegen sie noch ungeschlagen auf einem sehr guten dritten Platz. Wenn es weiterhin so gut für unseren Nachwuchs läuft, kommt vielleicht, wie in der letzten Saison, ebenfalls ein Platz im oberen Tabellendrittel heraus. Des Weiteren kommen sie verstärkt in unserer ersten Herrenmannschaft zum Einsatz, um dort die ersten Erfahrungen zu sammeln.

**Die 2. Jugendmannschaft** konnte einen Sieg bei zwei Niederlagen verbuchen. Aber, motiviert wie alle sind, könnte auch in dieser Saison ein Platz im Mittelfeld der Tabelle erreicht werden. Dieser Aufgabe stellen sich zurzeit *Eva und Max Schenkel, Max Stracke, Bernd Dönecke, Jan Böttcher, Marco Breitemeier, Luca Mühlhaus* und *Marc Ladwig*.

### Herren-Bereich

Auch hier gehen erstmals wieder zwei Mannschaften an den Start. **Die 1. Mannschaft** spielt nach dem Aufstieg in der letzten Saison in der Bezirksliga West. Nach anfänglichen Erfolgen gab es verletzungsbedingt einige Misserfolge, die aber sicherlich im Laufe der Spielzeit wieder kompensiert werden können. Das Ziel, den Klassenerhalt zu sichern, geht das Team in folgender Besetzung an: *Mark Hartmann, Dennis Kilfitt, Dirk Killmann, Uwe Werning, Bernd Klaffki* und *Achim Werning*.

Die für diese Spielzeit **neu formierte 2. Mannschaft** hat als eindeutiges Ziel den direkten Aufstieg angepeilt. Momentan liegt sie gut im Rennen und befindet sich bereits auf Platz drei der Tabelle. Da in der kommenden Spielzeit neun weitere Spieler vom Jugend- in den Herrenbereich wechseln werden, wäre dieser Aufstieg eine ausgezeichnete Grundlage dafür eine weitere Mannschaft zu melden und alle Spieler in möglichst leistungsgerechten Spielklassen einzusetzen. Zur Stammbesetzung gehören: *Uwe Kilfitt, Thomas Kutzner, Patrick Altenfeld, Jan Fligge, Mark Zaplin, Martin Dörre, Gerd Kiewning, Achim Gerlach, Klaus Uhl* und *Michael Leyhe*.

Man kann nur für die Zukunft hoffen, dass es allen Beteiligten weiterhin so viel Freude macht, dem kleinen, weißen, oft auch „nasen“ Ball nachzujagen. Weiterhin wünsche ich allen viel Spaß und Erfolg beim Tischtennis; natürlich mit dem bei uns üblichen harmlosen „Netz- und Kantenball“

Thomas Kutzner/Uwe Kilfitt

Ihr Partner in allen  
Versicherungsfragen

**DIRK MAUSS**

HAUPTVERTRETUNG DER ALLIANZ

Hauptstr. 5, 45549 Sprockhövel

Am Busbahnhof, Tel. (02324) 72400

Vermittlung für die Allianz  
Gesellschaften: Sach-, Haftpflicht-,  
Kraftfahrtversicherungen, Auto-  
Schutzbrief, Lebens-, Unfall-,  
Krankenversicherungen, Rechtsschutz-  
Technische Transportversicherungen,  
Bausparverträge, Kapitaleinlagen,  
Finanzierungen

Allianz 

## 1. Handball-Camp in Sprockhövel vom 6. – 9. Oktober 2008

**In Zusammenarbeit mit der KJS-NRW Handball Sportschule, mit der wir schon zwei Handball-Workshops durchgeführt haben, ging es im Frühjahr diesen Jahres an die Planung für ein Handball-Camp in Sprockhövel. Das Motto „Von den Profis lernen“, was sich die KJS auf die Fahne geschrieben hat, hieß es nun in Sprockhövel umzusetzen.**



In der zweiten Woche der Herbstferien konnte es endlich losgehen. Auf den Chef-Trainer Bodo Leckelt von der KJS, ein ehemaliger Bundesligaspieler, der seine Erfahrung auch in der 1. spanischen Liga gesammelt hat, warten in der Glückauf-Halle ungeduldig 35 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren aus Sprockhövel, Hagen, Gevelsberg und Hattingen.

Nach der Begrüßung wurden die Kinder in drei Gruppen altersgerecht aufgeteilt. Nun konnte es endlich losgehen! In den einzelnen Gruppen wurden neben Koordinationsübungen, auch das Angriffs- und Abwehrverhalten und verschiedene Wurftechniken geübt. In den kurzen Pausen zwischen den Trainingseinheiten gab es für die Kinder und Trainer Getränke und Obst, was, da mundgerecht geschnitten, gerne genommen wurde.

Die Gastronomen vom Steakhaus Rose, Restaurant Eggers, Sirtaki und Kuhlendahl sorgten an allen Camp-Tagen für ein tolles Mittagessen.

Am dritten Trainingstag gab es als Motivationsschub ein Camp-Shirt von der KJS Sportschule, denn so langsam gab es kleine Ermüdungserscheinungen, schließlich absolvierten die Kinder vier Trainingseinheiten pro Tag.

In den vier Camp-Tagen waren neben Bodo Leckelt, *Franziska Heinze*, ehemalige Nationalspielerin, *Zydra Zimmermann*, Spielerin bei Bayer Leverkusen und *Simon Kluge* vom Bergischen HC im Einsatz. Als besonderes Highlight brachte Simon Kluge für alle ein Poster und Freikarten für das nächste Heimspiel des Bergischen HC mit.

Die Kinder und Jugendlichen waren sich einig: Eigentlich hätte das Camp noch länger laufen können. Doch wie heißt es? „Wenn es am Schönsten ist muss man gehen.“

Wenn wir nun alles Revue passieren lassen, bleibt nur zu sagen, dass das Handball-Camp eine tolle Sache für alle Beteiligten war und wir die Planung für das 2. Handball Camp im nächsten Jahr bereits begonnen haben.

**Wir danken ...** allen, die bei der Planung des Camps mitgeholfen haben, den Sponsoren, die uns unterstützt haben. *Christian Ruthenbeck*, der dafür gesorgt hat, dass wir an allen Tagen mittags gut gepflegt wurden und natürlich den fleißigen Helfern der Küchen-Crew: *Conny Lange*, *Susanne Müller*, *Aiga Schmitz* (der Kaffee war einfach Spitze), *Bettina Polte*, *Iljana Valero* und *Teresa Mühlhaus*.

Wir sehen uns beim nächsten Camp.  
*Susanne Kromrey*

# Runter von der Couch – rauf aufs Parkett



Am 27.09.2008 trafen sich die Paare der Tanzsportabteilung im Foyer der Glückauf-Halle zum diesjährigen Herbstfest. Für das leibliche Wohl, gute Musik und angenehme Atmosphäre war gesorgt; das Tanzen übernahmen die Paare gerne selber. In diesem Rahmen wurde unserer ehemaliger Vorsitzender Peter Steinmann nebst Gattin für seine ehrenamtlichen Verdienste geehrt.

Die insgesamt gelungene Veranstaltung war die letzte der Tanzsportabteilung in diesem Jahr, bei der die Paare aus allen Gruppen sich noch einmal austauschen konnten.

**„Runter von der Couch – rauf aufs Parkett“** ist das Motto des neuen Schnupperkursangebotes der Tanzsportabteilung der TSG. „Runter von der Couch – Rauf aufs Parkett“ findet jeweils montags in der Zeit von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr in der Hauptschule in Sprockhövel an folgenden Terminen statt: **02.11., 10.11. 17.11. und 24.11.**

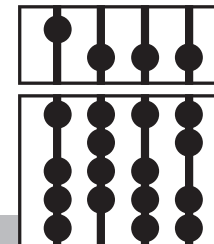
Am letzten Trainingsabend gibt es nach dem Tanzen einen „After Dance“ mit Sekt und Häppchen. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Paar sportlich-preiswerte 20 Euro. Bei Vereinsbeitritt oder bereits bestehender TSG-Mitgliedschaft erfolgt eine Gutschrift in Höhe von 10 Euro auf den Vereinsbeitrag.

Dies Angebot richtet sich sowohl an Anfänger, als auch an Wiedereinsteiger. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Das Training wird von Heidrun Dobeleit, einer qualifizierten Trainerin der Tanzsportabteilung durchgeführt.

Am ersten „Schnupperabend“ konnten wir elf Paare begrüßen, die ihre ersten tänzerischen Schritte bei der Tanzsportabteilung unternahmen. Interessanterweise war nicht ein Paar bisher Mitglied der TSG. Sollten genügend Paare am Ende des Angebotes weiterhin Tanzen als ihr neues Hobby ansehen, steht der Gründung einer neuen Anfängergruppe nichts mehr im Wege.

## Christian Oliver Stoltenberg

Dipl. Betriebswirt (FH) | Steuerberater



- **Steuerberatung** ● **Controlling on Demand**
- **Betriebswirtschaftliche Beratung** ● **Unternehmergespräche**

Elfringhauser Str. 19a | 45527 Hattingen

Telefon 023 24/902 25 51 | Telefax 023 24/91 92 68 | [info@christian-stoltenberg.com](mailto:info@christian-stoltenberg.com)



## Das Buchstahlen-Turnier

*Schuljahresende und schon ignorieren Texteschreiber die Empfehlungen des Dudens und kreieren neue Wörter? In unserer schnelllebigen Zeit wäre Doppel-Turnier-der-U15-Mannschaft-im-Kuddel-Muddel-Stil-aber-in-Form-einer-Buchstaben-Zahlen-Kombination einfach zu lang gewesen, daher die Verkürzung des Namens.*

Genauso viel Spaß wie die Initiatoren bei der Namensgebung, hatten die Teilnehmer beim Turnier, das am letzten Schultag ausgetragen wurde. Zwölf U15er (anfangs netterweise mit Damenunterstützung) lernten sich kennen bei immer wieder neuer Buchstaben-/Zahlenkombination (6 waren den Buchstaben zugeordnet, 6 den Zahlen), nicht nur persönlich, sondern auch im Spiel.

Das war nämlich der Ausgangspunkt: Mannschaftsspieler und solche, die es im nächsten Jahr werden wollen, kannten sich

gar nicht richtig oder hatten zumindest noch nie zusammen gespielt. Lang und kurz, erfahren und unerfahren gemixt, sah der Zuschauer manch lustigen Spielzug und auch viele Überraschungen in der Spielstärke.

Durch die sehr vielen Parameter beim Punktesammeln im Laufe der Begegnungen, ist dieses Turnier nicht wirklich gerecht, aber dafür umso lustiger, weil der starke Partner, über den man sich in der ersten Begegnung freut, in der nächsten Runde zum Gegner wird. Dennoch haben sich vier Spieler beim Punkte-



sammeln weit von den anderen entfernt und dann einen Satz um den Sieg gespielt.

Gewonnen hat letztendlich tatsächlich eine Buchstahlenkombination: nämlich B5. Für alle, die sich darunter nichts vorstellen kön-

nen: Tobias Ruthenbeck/Robin Bressgott besiegten mit 6:4 Leonard Krieft/Bastian Koch. Herzlichen Glückwunsch!

Was Jugendwartin Bärbel Stahlhut und mich besonders erfreute waren die Terminfragen, die die Spieler beim Waffenessen zu klären versuchten: „Kannst du morgen, kannst du Sonntag?“

Bei soviel Erfolg kann es nächstes Jahr eigentlich nur eine Fortsetzung geben.

Julia Koch

Fotos: Julia Koch, Jürgen Zang

Ihr Fachgeschäft seit über 80 Jahren

**Elektrogeräte - Haushaltswaren  
Installationen - Kundendienst**

ELEKTRO  
**SCHÖNEBORN**

*Service ist unsere Tradition!*



Hauptstraße 46  
45549 Sprockhövel  
Fon: (0 23 24) 9 19 57-0  
Fax: (0 23 24) 9 19 57-29  
info@elektro-schoeneborn.de  
www.elektro-schoeneborn.de

## Tennis-Mixed-Turnier bei schönstem „Schewy-Wetter“

Am 27. Juli 2008 fand zum 5. Mal das Gedächtnisturnier für den Gründer der Tennisabteilung der TSG, Schewy Leveringhaus, statt.

Zur Begrüßung der 16 Teilnehmer ließen es sich die Tochter von Schewy, Frau Ulrike Krämer sowie ihr Mann, die beide statt der Stifterin des Pokals und Witwe Frau Martha Leveringhaus kamen, nicht nehmen, ein paar Worte zu diesem Turnier zu sagen. Nach einem Gläschen Sekt machten sich die Damen und Herren auf den Weg zu den vier Plätzen, um nach bewährtem Spielmodus, d. h. Trostrunde und kurze Sätze, den Pokal auszuspielen.

Nach der zweiten Runde, die immerhin bis nach 13 Uhr dauerte, verwöhnte der Clubwirt Paolo Vicente mit tatkräftiger Hilfe sämtliche Spieler und Zuschauer mit „Speis und Trank“.

Die einzelnen Spielerpaarungen waren sehr ausgeglichen, so dass bis zum Schluss umkämpfte Partien von dem schönen Balkon des Tennisheimes zu sehen waren. Bei 30



### Zwei strahlende Sieger

Zum ersten Mal nahmen *Manfred Stahlhut* (links) und *Jürgen Zang* an dem hervorragend organisierten und sehr familiären **Seniorenturnier (über 50) in Silschede** teil, das in diesem Jahr zum sechsten Mal ausgetragen wurde. Sie belegten in der Gruppe der Hobbyspieler gleich die Plätze eins und zwei.

### Neujahrsturnier der Tennisabteilung

**Liebe Mitglieder der Tennisabteilung**  
Am 10. Januar 2009 findet ab 18.00 Uhr im Sportpark Hiddinghausen das traditionelle Neujahrsturnier der Tennisabteilung statt. Bitte merkt Euch diesen Termin doch schon einmal vor.

Gespielt wird nach dem bewährten Spielmodus. *Monika Lutz* ist Turnierleiterin und würde sich über viele Meldungen freuen. Ihre Telefonnummer lautet 02324-73066. Für den Vorstand der Tennisabteilung *Bärbel Stahlhut*

Grad und hoher Luftfeuchtigkeit setzten sich am Nachmittag im Endspiel *Vera Baruth* mit *Michael Danisch* als Sieger durch, die in *Erika Scherr* und *Marijke Kutter* (starke Damen-Paarung aufgrund fehlendem 7. Mann) ebenbürtige Gegner hatten. Anschließend erfolgte die Siegerehrung, die von Ulrike Krämer und Monika Lutz vorgenommen wurden.

Es war wieder ein gelungenes, fröhliches Turnier im Andenken des verstorbenen Ehrenvorsitzenden Schewy Leveringhaus!

*Monika Lutz*



### Sommerabschluss-Turnier

In diesem Jahr organisierte die TSG-Tennisabteilung erstmalig ein Sommerabschluss-Turnier für die Jugend bis 18 Jahre. Das Turnier fand am 26.09.2008 auf der Tennisanlage der TSG Sprockhövel statt. Gespielt wurde Doppel im Kuddel-Muddel-Stil, das bedeutet ohne festen Partner.

Alle 15 Minuten wurde gewechselt und man schrieb sich seine bis dahin erworbenen Punkte auf. Die vier Spieler mit den meisten Punkten haben zum Schluss das Finale gespielt. Im Finale standen sich gegenüber *Max Stracke* mit *Leonard Kriefft* gegen *Florian Preuß* und *Bastian Koch* (6:4/7:5).

Alles in allem war das Turnier ein voller Erfolg. *David Hilligloh*

Am 14. Januar 2009 findet von der Tennisabteilung ausgerichtet, das

### 5. Doppelkopfturnier für Damen

statt. Gespielt wird ab 16:30 Uhr im Clubhaus an der Dresdener Straße 11. Unbedingte Anmeldung (bis 7.1.) unter 02324/71606 Gisela Haverkamp erforderlich. Eine kleine Startgebühr wird erhoben.

## Liebe TSG-Mitglieder,

seit dem 1.08. bzw. 1.09.2008 haben wir in der TSG **zwei neue FSJler**. FSJ, was bedeutet das? Hinter dieser Abkürzung verbirgt sich der Begriff „Freiwilliges Soziales Jahr“. Nachdem die TSG anerkannte Einsatzstelle wurde, besteht u. a. die Möglichkeit, den Ersatzdienst im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres in der TSG zu leisten. In diesem Jahr kommen die Ersatzdienstleistenden aus der Jugend der TSG. Es handelt sich um Jan Helfers, der in der Fußballabteilung sportlich beheimatet ist und David Hilligloh, der seit Jahren in der Tennisabteilung aktiv ist. Beide haben seit ihrem Dienstantritt vielfältige Aufgaben in ihren Abteilungen übernommen. Zusätzlich ist David in der Geschäftsstelle tätig. Nachstehend stellen sich beide jungen Männer vor. **Bärbel Stahlhut, Jugendwartin**

Seit dem ersten September bin ich der neue FSJler in der Fußballabteilung der TSG Sprockhövel. Mein Name ist Jan Helfers, ich wurde 1989 in Essen geboren und wohne seit meinem 6. Lebensjahr in Sprockhövel. Mein leidenschaftlichstes Hobby ist das Fußballspielen. Ich habe alle Jugendmannschaften der TSG durchlaufen und gehöre aktuell dem Kader der ersten Mannschaft an.

Mein Abitur habe ich dieses Jahr bestanden und absolviere nun mein FSJ als Zivildienstersatz bis August 2009.

Bei der TSG Sprockhövel trainiere ich eigenständig eine Jugendmannschaft (U12), springe für Trainer in anderen Mannschaften ein und schreibe Artikel, die an den Spieltagen im Baumhof-Echo erscheinen.

Der ausschlaggebende Punkt, den Ersatzdienst in einem Sportverein zu leisten, war ganz klar mein Interesse an der Jugendarbeit. Jungen Menschen zuzusehen, wie sie sich durch das Training spielerisch und sozial verbessern, bzw. weiterentwickeln, macht sehr viel Spaß und mein persönliches Ziel ist es, ihnen dabei zu helfen. An mein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport möchte ich im kommenden Jahr ein Sportstudium anschließen.

Sportliche Grüße

Jan Helfers [jan.helfers@tsg-sprockhoevel.de](mailto:jan.helfers@tsg-sprockhoevel.de)

Hallo liebe Mitglieder der TSG, mein Name ist David Hilligloh. Ich bin einer der beiden neuen FSJler. In der TSG bin ich schon seit ich denken kann und habe mich auch aus diesem Grund für die TSG als Einsatzstelle in meinem Freiwilligen Sozialen Jahr entschieden. Ich bin am 02.02.1987 geboren und somit 21 Jahre alt. Ich habe mein Fachabitur im Bereich Elektrotechnik gemacht; in diesem Bereich möchte ich auch später tätig sein.

Das Freiwillige Soziale Jahr mache ich als Ersatz zum Zivildienst. Ein weiterer Grund für



FSJler Jan Helfers (links) und David Hilligloh

die Einsatzstelle TSG Sprockhövel ist, dass ich schon im Vorfeld das Jugendtraining der Tennisabteilung gegeben habe und meine Mädchen und Jungs gerne weiter trainieren wollte, um zu sehen, wie sie sich entwickeln. Zu finden bin ich jeden morgen von 08:30 – 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle der TSG und nachmittags auf dem Tennisplatz, wo ich für

## Die TSG-Geschäftsstelle bittet um Ihre Unterstützung

Unser Laptop ist in die Jahre gekommen und kränkt von Tag zu Tag mehr. Der Tag seines Abschieds ist abzusehen! Für uns, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, bedeutet dies, dass wir ohne ihn weiterarbeiten müssen. Vielleicht haben sie einen Kollegen unseres Laptops, der in Ihrer Wohnung vor sich hin staubt und von einer Ecke in die andere Ecke geschoben wird. Können Sie sich von ihm trennen und das Gerät der TSG überlassen? Wir garantieren pflegliche Behandlung des Laptops und eine Spendenquittung für Sie. Bitte den Kollegen in der Geschäftsstelle vorstellen oder 59 79 84 anrufen – wir holen ihn auch gerne ab.

das Jugendtraining zuständig bin. Des Weiteren hoffe ich einfach nur, dass mein Freiwilliges Soziales Jahr weiterhin so gut verläuft wie bisher und ich noch viel Spaß mit und in der TSG habe.

Sportliche Grüße

David Hilligloh [david.hilligloh@tsg-sprockhoevel.de](mailto:david.hilligloh@tsg-sprockhoevel.de)

- Individuelle Beratung**
- Hörtest und Probetragen**
- Tinnitus-Beratung**
- Computergestützte Hörgeräteanpassung**
- Zubehör**

Hauptstraße 24 • 45549 Sprockhövel  
Telefon 0 23 24 / 7 42 67

Reisemedizin - Reisemedizin - Reisemedizin

Fachübergreifende Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Kirsten Bolz  
Dr. med. Johannes Bolz  
Dr. med. Anke Carmann

Hauptstr. 62, 45549 Sprockhövel

Reisemedizin - Reisemedizin - Reisemedizin



# Kein Mann über Bord



Es war ein aufregender Jahresausflug der *vitalen Männer 40+* der TSG Sprockhövel mit ihrem Übungsleiter Bern Rose, der für die Idee und die Planung verantwortlich gezeichnet hatte. Um es gleich vorwegzunehmen: Alle waren am Ende voll begeistert (und ein wenig müde).

Nach der Fahrradtour im Vorjahr, war eine zweitägige Fahrt mit dem Plattbodenschiff auf dem IJsselmeer natürlich eine deutliche Steigerung. 14 vitale Männer hatten zugesagt und ein passendes Schiff wurde frühzeitig gechartert: die MALLEJAN.

In den Tagen vor dem großen Abenteuer wurden Lebensmittel gekauft. Dabei achten wir streng darauf, dass wir die zwei Tage



auf See ohne den gefürchteten Skorbut überstehen würden – viel Obst, frisches Brot, Marmelade, Wurst, Käse und ein wenig Dosenmedizin (Krombacher). Aufgeteilt auf vier

## Logbuch der MALLEJAN

**Enkhuizen-Hafen/NL, 5. September 08:**  
 20:00 - Kapitän Ronny geht an Bord  
 20:00 - eine erste Gruppe der vitalen Männer betritt die Planken. Die Männer beladen das Schiff (Lebensmittel für zwei Tage) und beziehen ihre Kajüten.  
 21:40 - alle 14 haben sich an Bord eingefunden, werden vom Kapitän begrüßt und erhalten erste Instruktionen zum (Über-)Leben an Bord.  
 22:10 - Seemannsgarn stricken  
 24:00 - Nachtruhe (naja)

**Enkhuizen -> Hoorn/NL, 6. September 08**  
 6:00 - aufstehen, Körperpflege, Frühstück an Bord  
 8:30 - Maat Wessel kommt an Bord  
 9:00 - Käpt'n Ronnie mit Bordhund folgt per Fahrrad  
 9:30 - Bestimmung der Fahrtroute und Vorbereitungen zum Ablegen  
 10:00 - die MALLEJAN verlässt bei herrlichem Sonnenschein den Hafen  
 10:35 - wir passieren die Schleuse zum Markermeer (südl. IJsselmeer) und begeben uns auf See. Der Wind frischt auf, wir kreuzen bei Windstärke 5 bis 6 Richtung Hoorn. Kurs Süd-Ost-Süd-West-Ost-Süd-West- oder so ähnlich. Einige dunkle Regenwolken begleiten uns und sorgen dafür, dass wir nicht nur unterm Schiff Wasser haben.

12:30 - Dieter versorgt die Crew (uns) mit Obst, Brot, Suppe und Dosenmedizin  
 15:20 - wir laufen in Hoorn-Hafen ein  
 15:55 - die MALLEJAN ist vertäut und die Segel sind verpackt  
 15:59 - Begrüßungs-Umtrunk  
 16:20 - Landgang  
 irgendwann - Nachtruhe (schon besser)

**Hoorn -> Enkhuizen/NL, 7. September**  
 7:00 - aufstehen, Körperpflege, Brötchen kaufen, Frühstück an Bord  
 10:05 - sehr schwieriges Ablegemanöver bei starkem Wellengang im Hafen. Draußen herrschen ungemütliche 6-7 Beaufort. Ronny lässt gehen, wir kommen mit seitlichem Rückenwind gut voran.  
 12:20 - wir erreichen nach unruhiger Fahrt Enkhuizen. Alle sind wohlauf, der ein oder andere leicht grün im Gesicht, aber wir haben keinen verloren!  
 12:40 - die MALLEJAN ist vertäut und die Segel werden verpackt  
 12:56 - unser Schiffsnachbar macht das Abschieds-Gruppen-Foto  
 13:15 - wir machen klar Schiff, verabschieden uns unter Hinterlassung einiger Medizin Dosen und einem angemessenen Trinkgeld von Ronny und Wessel und machen uns auf die Heimfahrt.  
 - ENDE -

PS.: Es war noch Dosenmedizin übrig, irgendwie war das mit dem drohenden Skorbut wohl doch nicht so schlimm. Oder wir waren einfach nur vernünftig.





PKW fuhren wir im Laufe des Freitag nach Enkhuizen/NL, wo die MALLEJAN im Hafen vor Anker lag. Ab 20 Uhr durften wir aufs Schiff. Die meisten hatten bis dahin noch keine seemännische Erfahrung und mussten sich erst einmal mit den ungewohnt engen Verhältnissen zurechtfinden. Nachdem die letzten gegen 21 Uhr eingetroffen waren, andere sich bereits auf einen kulinarischen Spaziergang durch das abendliche Enkhuizen gemacht hatten, fanden wir uns kurz nach 22 Uhr endlich alle unter Deck ein. Gemütlich war's – und lustig, laut und spät wurde es.

Nach einer etwas zu kurzen Nacht war es endlich soweit – das Abenteuer konnte beginnen.

Jürgen Zang (Text und Fotos)



# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Der Vorstand der TSG 1881 Sprockhövel e.V.



## OKTOBER 2008

- 03.10.1935 Doris Niebaum
- 03.10.1940 Gertrud Malik
- 04.10.1941 Marijke Kutter
- 06.10.1940 Anneliese Kopperschläger
- 07.10.1926 Marianne Schmitz
- 07.10.1940 Serena Ewert
- 08.10.1928 Helga Hausherr
- 08.10.1938 Christel Vieting
- 12.10.1935 Walter Jakob
- 12.10.1935 Anita Körlin
- 12.10.1938 Christel Brohl
- 15.10.1941 Adelheid Kemp
- 16.10.1929 Bruno Cichocki
- 16.10.1935 Gerda Viebach
- 17.10.1939 Heidi Schilling
- 18.10.1937 Marianne Bieker
- 18.10.1938 Wolfgang Gisselbach
- 19.10.1930 Helga Neuhaus
- 20.10.1929 Ursula Wille
- 22.10.1939 Rolf Andree
- 22.10.1942 Manfred Böck
- 24.10.1939 Ursula Balke
- 25.10.1934 Gisela Bosselmann
- 26.10.1934 Horst Dieter Mühlhaus
- 26.10.1938 Irmgard Böhm
- 26.10.1939 Christel Schonefeld
- 27.10.1935 Gesine Weinert
- 27.10.1940 Gerd Zumsande
- 29.10.1939 Werner Böttle
- 30.10.1939 Ursula Bünning
- 31.10.1928 Günter Windisch
- 31.10.1940 Helga Sdroyek
- 31.10.1941 Helmi Brockmann
- 31.10.1941 Ute Mansfeld

## NOVEMBER 2008

- 04.11.1938 Helene Heinze
- 05.11.1940 Gunhild Schaldach
- 07.11.1940 Christel Kindermann
- 07.11.1941 Jürgen Weckelmann
- 10.11.1938 Ute Best
- 13.11.1940 Lothar Schüren
- 14.11.1918 Fritz Querfurt
- 14.11.1938 Christel Haarmann
- 15.11.1925 Friedhelm Meyer
- 15.11.1942 Rainer Lohoff
- 17.11.1933 Dieter Böhmer
- 17.11.1936 Margrit Berenbeck
- 17.11.1936 Hannelore Meis
- 17.11.1938 Gerhard Ostheide
- 17.11.1938 Otto Zollingkoffer
- 18.11.1941 Ulrike Kramer
- 19.11.1919 Erika Westebbe
- 19.11.1930 Doris Debold
- 19.12.1935 Elfriede Wasserloos
- 20.11.1919 August Schulte
- 20.11.1922 Rudi Sonnenschein
- 20.11.1936 Anna-Maria Kampmann
- 20.11.1942 Annemarie Menzer
- 22.11.1933 Ruth Friebe
- 23.11.1939 Helmut Kubiak
- 25.11.1940 Barbara Beermann-Rast
- 27.11.1930 Christel Gotthelf
- 28.11.1930 Marianne Haarmann
- 29.11.1934 Elisabeth Thomsen
- 29.11.1939 Gerd Döring

## DEZEMBER 2008

- 02.12.1936 Christina Schittek
- 03.12.1938 Carsta Lucht-Weber
- 05.12.1929 Erich Schewe
- 05.12.1932 Gerhard Biesenbach
- 08.12.1933 Willi Knippschild
- 09.12.1941 Hans Werner Paschke
- 12.12.1917 Martha Leveringhaus
- 12.12.1932 Robert Endtner
- 12.12.1934 Siegmüt Hoffmeister
- 12.12.1941 Brigitta Silvia Schmidt
- 13.12.1914 Gustav Specht
- 14.12.1915 Ilse Bäcker
- 14.12.1935 Werner Janßen
- 14.12.1936 Ulrich Burckhardt
- 14.12.1938 Renate Faust
- 15.12.1935 Liselotte Barucco
- 15.12.1936 Pit Cors
- 16.12.1937 Karl Heinz Schluckebier
- 18.12.1935 Walter Quiter

**B Berkermann**  
Bauelemente Bauschlosserei

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**Normstahl**  
GARAGENTORE

TÜREN + FENSTER

GELÄNDER + TORE

KUNSTSCHMIEDE

EDELSTAHLARBEITEN

**über 35 Jahre  
Meisterbetrieb**

Kirchweg 8, 45549 Sprockhövel  
Telefon 0 23 24 / 97 18 85  
Fax 0 23 24 / 97 18 86

[www.berkermann.de](http://www.berkermann.de)

*Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag!*

- 23.12.1924 Emil Löhken
- 26.12.1936 Renate Leweringhaus
- 27.12.1941 Doris Behrens
- 27.12.1941 Werner Schmalenberg
- 31.12.1936 Gerhard Fenslau

**JANUAR 2009**

- 01.01.1941 Dimitrios Dimitriadis
- 02.01.1941 Ria Dammüller
- 03.01.1939 Heinz Bender
- 03.01.1940 Karin Neugebauer
- 04.01.1940 Edith Blumeier
- 05.01.1934 Magdalena Gottstein
- 06.01.1935 Gabriele Peter
- 10.01.1939 Margret Grauthoff
- 11.01.1934 Werner Usspurwies
- 11.01.1938 Manfred Wegge
- 13.01.1929 Gertrud Brenne
- 14.01.1940 Ingrid Brandes
- 14.01.1941 Urda Kalhöfer
- 15.01.1943 Carola Schüren
- 17.01.1930 Sidonie Pietsch
- 17.01.1931 Hans Gerd Schäfer
- 19.01.1931 Ruth Flunkert
- 20.01.1933 Karl Heinz Schaldach
- 20.01.1934 Anita Suckau
- 21.01.1932 Wolfram Wittkop
- 21.01.1932 Reinhard Koch
- 21.01.1941 Lieselotte Kellermann
- 21.01.1943 Hermann Vogt
- 22.01.1922 Clemens Ryzner
- 22.01.1934 Renate Obenlüneschloss
- 22.01.1937 Wilhelm Peter
- 23.01.1917 Rudolf Schmitz
- 24.01.1935 Leni Mühlhaus
- 24.01.1937 Manfred Palm
- 25.01.1936 Marita Gmireck
- 28.01.1939 Manfred Kurz
- 30.01.1943 Ruth Endtner

**FEBRUAR 2009**

- 01.02.1930 Anna Wolf
- 01.02.1940 Margit Winter
- 03.02.1934 Helmut Overmann
- 03.02.1936 Inge Tönges
- 03.02.1940 Klaus Haarmann
- 04.02.1926 Rötger Neuhaus
- 04.02.1937 Elisabeth Koch
- 04.02.1938 August Sistermann
- 05.02.1936 Helmut Sirrenberg
- 05.02.1941 Heidi Aeckersberg
- 06.02.1933 Günther Barucco
- 07.02.1939 Joachim Döhning
- 07.02.1940 Regina Gierth
- 08.02.1925 Hetti Hagen
- 08.02.1939 Ilse Kleinbeck
- 08.02.1941 Ellen Sendt
- 09.02.1941 Christel Simrock
- 09.02.1943 Gerd Hermann
- 10.02.1922 Alfred Wegemann
- 11.02.1934 Inge Krekeler
- 13.02.1923 Günter Flohr
- 13.02.1935 Lore Striebeck
- 14.02.1930 Doris Schiele
- 14.02.1931 Doris Grans
- 15.02.1931 Rosemarie Schumacher
- 15.02.1941 Christel Mannherz
- 17.02.1937 Bärbel Schroen
- 17.02.1941 Christel Offermann
- 19.02.1940 Erhard Malik
- 21.02.1933 Heinz Engelbrecht
- 21.02.1940 Ursula Niedersteberg
- 21.02.1942 Isa Zinkler
- 23.02.1928 Gisela Mansel
- 23.02.1941 Manfred Pröpfer
- 24.02.1931 Fritz Heierberg
- 24.02.1934 Joh. Joachim Rade
- 24.02.1935 Inge Breme
- 24.02.1935 Gisela Steindorf
- 24.02.1939 Renate Tjaden
- 24.02.1941 Lothar Gierth
- 24.02.1941 Klaus Zollingkoffer
- 25.02.1921 Erika Zimmermann-Hausher
- 25.02.1942 Friedel Weniger

26.02.1938 Erich Vent

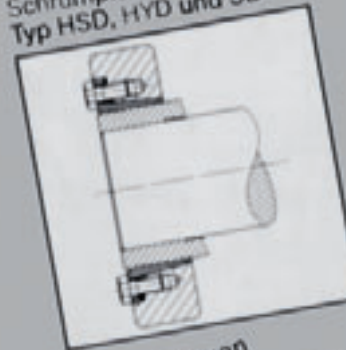
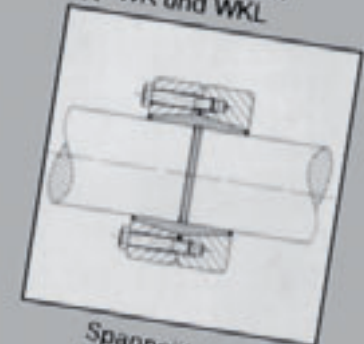
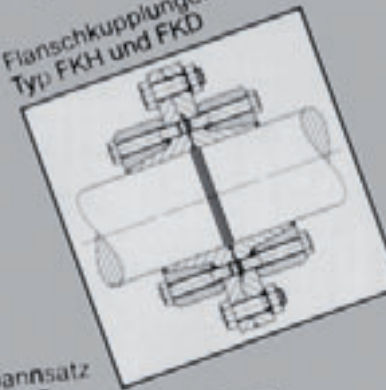
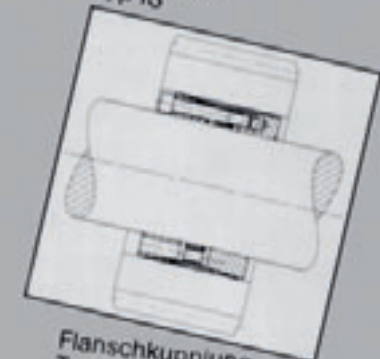
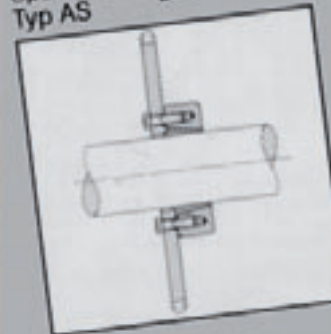
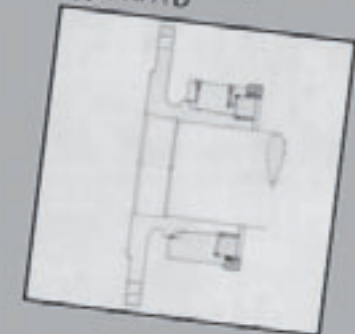
26.02.1943 Monika Altenhoff

**MÄRZ 2009**

- 01.03.1939 Gisela Hölser
- 02.03.1940 Jutta Schultdrees
- 03.03.1935 Gerhard Helbig
- 03.03.1939 Gerd Skowronnek
- 04.03.1931 Erika Huhn
- 04.03.1938 Günter Schmidt
- 05.03.1915 Dr. Heinrich Westebbe
- 06.03.1937 Ulrich Brüggmann
- 06.03.1937 Rainer Polte
- 06.03.1942 Annette Gräfe
- 08.03.1931 Christa Märzig
- 08.03.1932 Edith Hüppop
- 08.03.1936 Dr. Manfred Gerhard
- 08.03.1939 Heinrich W. Gerlach
- 10.03.1932 Paul Herbert Gremm
- 10.03.1934 Günther Exner
- 10.03.1939 Annegret Breidenbach
- 11.03.1939 Renate Rade
- 11.03.1941 Jürgen Kindermann
- 13.03.1938 Marlies Selbach
- 14.03.1938 Inge Huhn
- 14.03.1940 Gisela Chruszcz
- 14.03.1942 Hildegard Kuhn
- 15.03.1928 Hildegard Engelschmidt
- 16.03.1939 Günter Seidler
- 17.03.1935 Ruth Brandt
- 18.03.1939 Christel Friedrich
- 21.03.1928 Georg Heinze
- 21.03.1933 Inge Prange
- 22.03.1939 Dr. Albert Würflinger
- 23.03.1936 Ursula Loose
- 23.03.1936 Irene Voss
- 23.03.1937 Margret Pohl
- 23.03.1942 Christa Gerlach
- 26.03.1935 Christel Oppel
- 26.03.1942 Renate Gaupp
- 27.03.1940 Klaus-D. Schulte
- 29.03.1932 Hans-Jürgen Krekeler
- 29.03.1938 Klaus Röllinghoff
- 30.03.1936 Wolfgang Huhn
- 31.03.1924 Dr. Wennemar Viefhaus

# STÜWE

## Reibschlußverbindungen

 Schrumpfscheiben  
Typ HSD, HYD und SD

 Wellenkupplungen  
Typ WK und WKL

 Flanschcupplungen  
Typ FKH und FKD

 Spannsätze  
Typ IS

 Spannsatz  
Typ AS

 Flanschcupplung  
Typ FKHYD


Stüwe GmbH & Co. KG • Zum Ludwigstal 35 • 45527 Hattingen  
 Telefon (0 23 24) 394-0 • Telefax (0 23 24) 3 94 30 • Telex 8 229 989